Abteilung Ripartizione

39 Europa

Europa

Die Abteilung ist die zentrale Informations- und Beratungsstelle für Europarecht in Südtirol, und zwar für Landesverwaltung, Gebietskörperschaften, Verbände und Bürger. Die **„Task Force Europarecht“** steht der Abteilungsdirektion als ständiges Kompetenzzentrum für EU-Recht zur Seite. Im Jahr 2013 wurden 51 schriftliche Gutachten ausgearbeitet und zahlreiche Beratungen durchgeführt.

Die Kooperation mit der Südtiroler Handelskammer in den Bereichen „Europarechtliche Beratung für die Südtiroler Wirtschaft“ und die enge Zusammenarbeit mit der Abteilung Handwerk, Industrie und Handel wurden im Jahr 2013 fortgesetzt.

Weiters betreute die Abteilung die Fälle von **Vertragsverletzungsverfahren,** die Südtirol betreffen und verfolgte sämtliche **legislative Neuerungen,** die in den EU-Institutionen anstanden und anstehen und informierte die Landesregierung sowie die zuständigen Ämter der Landesverwaltung laufend. Zudem wurden auch die Verfahren zur Meldung der von den Fachabteilungen der Landesverwaltung eingerichteten technischen Normen an die Europäische Kommission betreut.

Die Abteilung arbeitete bei den vorbereitenden Kommissionen der **Staat-Regionen-Konferenz** in Rom mit (9. und 14. Kommission) sowie im Rahmen der Tätigkeit von Tecnostruttura für den Europäischen Sozialfonds.

Schaffung des neuen Dienstes **€uro-Helpdesk** in enger Zusammenarbeit zwischen dem Außenamt Brüssel und dem Europe-Direct Info-service: der Informationsdienst steht Unternehmen, Vereinen und öffentlichen Körperschaften zur Verfügung, um sie bei der Teilnahme an Ausschreibungen um EU-Direktfinanzierungen zu unterstützen. Durch die Bündelung und Verstärkung von Personalressourcen in Bozen und Brüssel konnten seit dem operativen Start im Oktober u.a. folgende Ergebnisse erzielt werden: ca. 40 Abonnements für den Newsletter „Euroflash“, Beantwortung von 15 spezifischen Anfragen, Schaffung von Informationsmaterialien und einer Datenbank zum Service.

La Ripartizione è il servizio centrale d’informazione e consulenza per il diritto europeo per l’amministrazione provinciale, gli enti locali, le associazioni di categoria e per i cittadini della Provincia. La **"Task Force Diritto Europeo"** affianca la direzione di ripartizione in qualità di centro di competenza permanente per il diritto europeo e risponde a domande in questo settore. Nel 2013 sono stati elaborati 51 pareri scritti e numerose consulenze verbali.

La cooperazione con la Camera di Commercio di Bolzano nei settori della "consulenza nel diritto dell’Unione europea per l’economia altoatesina" e la stretta collaborazione con la Ripartizione Artigianato, Industria e commercio sono continuate nel 2013.

La Ripartizione ha seguito le **procedure d’infrazione** riguardanti la Provincia; inoltre la Ripartizione segue i **nuovi provvedimenti legislativi** comunitari informando la Giunta provinciale e gli Uffici competenti dell’Amministrazione. Inoltre sono state seguite le procedure relative alla notifica delle norme tecniche introdotte dalle ripartizioni dell’Amministrazione provinciale alla Commissione europea.

La ripartizione collabora nelle commissioni preparatorie della **Conferenza Stato-Regioni** a Roma (9a e 14a commissione) nonché con Tecnostruttura a Roma per il Fondo Sociale Europeo.

Creazione del nuovo servizio **€uro-Helpdesk** in stretta collaborazione tra l’Ufficio di Bruxelles e Europe-Direct Info-service: il servizio informativo è a disposizione di imprese, associazioni ed enti pubblici che intendano partecipare a bandi nell’ambito dei fondi diretti UE. Utilizzando sinergie e tramite il potenziamento delle risorse di personale a Bolzano e Bruxelles a partire da ottobre è stato possibile: raccogliere 40 richieste di abbonamento alla newsletter "Euroflash", dare seguito a 15 richieste specifiche di informazioni, creare del materiale informativo e una banca dati del servizio.

Im Jahr 2013 wurde die Zusammenarbeit mit dem RAI Sender Bozen weitergeführt, die Mitarbeit der Abteilung an der **Sendung „Thema Europa“ im Hörfunkprogramm** wurde intensiviert.

È continuata nel 2013 la cooperazione con la RAI di Bolzano, la collaborazione della ripartizione alla **trasmissione radiofonica "Tema Europa"** è stata intensificata.

Europäische Integration

Nach der Unterzeichnung einer entsprechenden Vereinbarung mit der Europäischen Kommission verfügt Südtirol seit dem 1. Januar 2013 über den Europe Direct Südtirol Informationsdienst. Europe Direct verfügt über ein eigenes Dokumentationszentrum mit einer Vielzahl von Informationsmaterialien, Broschüren sowie offiziellen Dokumente der europäischen Institutionen (Amtsblätter, Nachrichten und europäische Anzeiger). Zudem wird der Zugang zu Datenbanken, Informationsbeschaffung über das Internet und die Verwendung von multimedialen Dienstleistungen (Videoträger, Europe by Satellite) und didaktischem Material angeboten.

Für den Bezugszeitraum werden exemplarisch folgende Aktivitäten bzw. Veröffentlichungen hervorgehoben:

- Aktivierung der Facebook- und YouTube-Accounts des Informationszentrums;
- News, Nachrichten rund um Europa in elektronischer Form: 137 Ausgaben der verschiedenen Newsletter;
- Europatag am 9. Mai 2013 - Der Festakt wurde in der Bibliothek Oberau begangen, anlässlich der offiziellen Vorstellung der neuen Publikation: Komm mit! Auf Märchenreise durch Europa - Das Buch wurde in Zusammenarbeit mit ED Tirol erarbeitet;

- Organisation von zwei Sommerinformationswochen; die erste im Bozner Lido, die zweite in der Acquarena Brixen;
- Teilnahme an den Veranstaltungen „My Europe“ und „My Europe Teachers“ in der Uni Bozen; bei dieser Gelegenheit fand auch die Abschlussveranstaltung des Bildungsprojekts für Südtiroler Oberschulen statt;
- „Europa fängt in der Gemeinde an“ heißt eine Initiative, die darauf abzielt, in Südtiroler Gemeinden „Europa-Gemeinderäte“ für europäische Themen zu sensibilisieren: Es wurden drei Ausgaben des eigenen Newsletters produziert sowie fünf Seminare und eine Bildungsreise nach Brüssel organisiert;

Integrazione europea

Dal 1 gennaio 2013, in seguito alla firma di una apposita convenzione con la Commissione europea è attivo il servizio di informazione Europe Direct Alto Adige. Esso dispone di un proprio centro di documentazione, in cui sono raccolti opuscoli informativi nonché la documentazione ufficiale delle istituzioni europee (Gazzette Ufficiali, notiziari e bollettini comunitari). Europe Direct rende possibile l’accesso a banche dati, il reperimento di informazioni attraverso internet nonché l’utilizzo di servizi multimediali (videocassette, Europe by Satellite) e materiale didattico.

Si evidenziano in modo particolare le seguenti attività e pubblicazioni nel periodo di riferimento:

- Attivazione delle pagine Facebook e YouTube del centro di informazione;
- News, notizie sull’Europa trasmesse in forma elettronica: 137 edizioni delle varie newsletter a scadenza variabile;
- 9 maggio 2013 Festa dell’Europa - La festa si è tenuta presso la Biblioteca di Oltrisarco; in questa occasione é stato presentato il nuovo libro: Vieni! Facciamo un viaggio di fiaba in Europa, realizzato in collaborazione con ED Tirolo;
- Organizzazione di due settimane informative estive; la prima presso il Lido di Bolzano, la seconda all’Acquarena di Bressanone;
- partecipazione alla giornata "My Europe" e "My Europe Teachers" presso l’università di Bolzano; in questa occasione si è tenuta anche la festa conclusiva del progetto di formazione per le scuole superiori dell’Alto Adige;
- "L’Europa inizia nei comuni", l’iniziativa che mira a sensibilizzare i "consiglieri comunali europei" su temi di interesse europeo: sono state pubblicate tre edizioni della newsletter dedicata nonché organizzati cinque seminari e un viaggio di formazione a Bruxelles;

- Projekt „Bildungsreisen nach Brüssel“ in Zusammenarbeit mit der Region Trentino-Südtirol, den Schulämtern und dem Außenamt Brüssel für sprachgruppenübergreifende Klassenpartnerschaften der Oberschulen des Landes (Schuljahr 2012/13): verschiedene Informationsseminare für Lehrpersonen und Schüler wurden veranstaltet und im Frühjahr für 20 Klassen - unterteilt in zehn Gruppen - eine Lehrfahrt nach Brüssel organisiert;
- Atelier Europa: auf Anfrage der Gemeinde Bozen organisierte ED vier Seminare über Europa und über die verschiedenen Fördermöglichkeiten.

Die Planungsarbeiten für die neue EU-Strukturfondsperiode 2014-2020 wurden intensiviert. Das Dokument „Regionale Entwicklungsstrategien 2014-2020“ wurde erarbeitet und von der Landesregierung im Oktober 2013 verabschiedet. Darauf aufbauend sollen die EU-Strukturfonds (ELER, ESF, EFRE, Interreg) mit den Strategien der Landespolitik bestmöglich integriert werden.

Im Rahmen der künftigen transnationalen Zusammenarbeit werden in den drei Kooperationsräumen - Alpenraum, Mitteleuropa, Adriatisch-Ionischer Raum - an denen Südtirol beteiligt ist, die neuen operationellen Programme für die Programmperiode 2014-2020 vorbereitet. Die Erarbeitung der Programme ist im Vergleich zu den grenzüberschreitenden Programmen weit fortgeschritten.

Parallel läuft die Umsetzung der vom EFRE kofinanzierten **Strukturfondsprogramme** für den Zeitraum **2007-2013.** Als Verwaltungsbehörde des **EFRE-Programms** für die regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung sowie bei den grenzübergreifenden Programmen **Interreg IV Italien-Österreich** sowie **Interreg IV Italien-Schweiz** (Kooperation mit Region Lombardei) übt das Amt für europäische Integration die Koordinierungsfunktion gegenüber den involvierten Fachabteilungen des Landes sowie den zuständigen Stellen auf europäischer und nationaler Ebene aus. Der Umsetzungsstand der Programme ist sehr gut; die von der Europäischen Kommission (EK) vorgegebenen, ehrgeizigen Zielvorgaben für die finanzielle Umsetzung (n+2) wurden Ende 2013 erreicht.

In Zusammenhang mit den erwähnten Programmen werden folgende Tätigkeiten hervorgehoben: Koordinierungs- und Beratungstätigkeit gegenüber den Fachabteilungen, Annahme und Bewertung der eingereichten Projekte, Organisation und Durchführung der Begleit- und Lenkungsausschüsse, Erstellung der Jahresberichte, Freigabe der Zahlungen an die Projektträger und Vorbereitung der Daten für die Zahlungsanträge an die EK zur Sicherstellung des Rückflusses der Mittel.

An die breite Öffentlichkeit gerichtete Informationsarbeit wurde im Rahmen des 2. Festivals der Inno-

- progetto "Viaggi d’istruzione a Bruxelles" per partenariati scolastici plurilinguistici delle scuole superiori della provincia di Bolzano, in collaborazione con la Regione Trentino-Alto Adige, le intendenze scolastiche e l’ufficio di Bruxelles anno scolastico 2012/13: si sono tenuti i seminari formativi per insegnanti e alunni e in primavera 20 classi scolastiche divise in 10 gruppi hanno compiuto un viaggio didattico a Bruxelles;
- Atelier Europa: su richiesta del Comune di Bolzano sono stati organizzati quattro incontri tematici sull’Europa e sulle possibilità di finanziamento.

Sono stati intensificati i lavori di programmazione per il nuovo periodo dei fondi strutturali 2014-2020. Ad ottobre 2013 la Giunta Provinciale ha approvato il documento "Strategie di sviluppo regionale 2014-2020". Il documento pone le basi per integrare al meglio i fondi strutturali (FEASR, FSE, FESR, Interreg) con le politiche provinciali.

Riguardo alla futura cooperazione transnazionale la Provincia di Bolzano partecipa a tre spazi di cooperazione - Spazio Alpino, Europa Centrale, Adriatico-Ionico. I programmi operativi per il nuovo periodo di programmazione 2014-2020 sono in fase di preparazione. L’elaborazione dei programmi è più avanzata rispetto ai programmi transfrontalieri.

Prosegue in parallelo l’attuazione dei **programmi strutturali** del periodo di programmazione **2007-2013** cofinanziati dal fondo europeo per lo sviluppo regionale (FESR). In qualità di Autorità di gestione del **programma FESR** per la competitività e l’occupazione nonché nell’ambito dei Programmi **Interreg IV Italia-Austria** e **Interreg IV Italia-Svizzera** (cooperazione con Regione Lombardia) l’Ufficio per l’integrazione europea ha esercitato un ruolo di coordinamento nei confronti delle Ripartizioni competenti nonché dei servizi coinvolti a livello europeo e nazionale. Lo stato di avanzamento dei programmi è molto buono; gli obiettivi ambiziosi fissati dalla Commissione europea per lo stato di attuazione finanziaria (n+2) a fine 2013 sono stati raggiunti.

Riguardo ai programmi citati dei fondi strutturali si evidenziano le seguenti attività: coordinamento e consulenza nei confronti dei servizi provinciali coinvolti, ricezione e valutazione dei progetti presentati, organizzazione e svolgimento dei comitati di sorveglianza e di pilotaggio, predisposizione delle relazioni annuali, nulla osta per i pagamenti verso i beneficiari nonché predisposizione dei dati per le domande di pagamento alla Commissione europea, al fine di assicurare il rimborso dei fondi.

Attività informativa rivolta al grande pubblico è stata prestata sia in occasione del 2° festival dell’inno va-

vation mit Themenschwerpunkt neue Energien sowie beim 2. ECD (European Cooperation Day) geleistet. Bei letzterem handelt es sich um ein europaweites Event an dem sich 30 Programme mit insgesamt 140 Einzelveranstaltungen beteiligt haben, 12 davon in Südtirol.

Beim national finanzierten **Programm FSC** - Fondo sviluppo e coesione / **Fonds für Entwicklung und Kohäsion** 2007-2013 wurden im Juli 2013 vom Begleitausschuss mittels Umlaufverfahren weitere 66 Projekte genehmigt. Somit werden nunmehr insgesamt 347 Maßnahmen unterstützt. Der Fonds finanziert Projekte in den Bereichen der Zugänglichkeit von peripheren Gebieten, der Prävention von naturbedingten Risiken, der Schutzmaßnahmen für spezifische Risikosituationen, der Verbesserung der Wasserversorgung sowie der Breitbandanbindung. 105 Projekte mit Gesamtausgaben in Höhe von etwa 25 Millionen Euro konnten abgerechnet werden. Die bisher aus Rom überwiesenen Mittel in Höhe von rund 16 Millionen Euro sind den achsenverantwortlichen Landesabteilungen zur Finanzierung weiterer FSC-tauglichen Projekten zur Verfügung gestellt worden.

Die im Rahmen der Gruppe für die Evaluierung und Prüfung der öffentlichen Investitionen **(NUVV)** verfügbaren Mittel wurden für Projekte zur Evaluierung regionaler Investitionspolitiken eingesetzt. Hervorzuheben ist die Finanzierung der Einrichtung eines Monitoringsystems für die neue Programmperiode. Dieses System wird das einheitliche Monitoring von mehreren Strukturfonds - Programmen (EFRE, Interreg, ESF) ermöglichen.

Die **Notifizierung der Beihilferegelungen** an die Europäische Kommission, welche die Landesförderungen auf ihre Konformität mit dem EU-Recht überprüft, wurde in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachabteilungen weitergeführt. Im Jahresverlauf wurden über das System SANI zehn Notifizierungen und zwei Freistellungen durchgeführt. Die jährliche Erhebung der Beihilfen erfolgte auch 2013 über das EDV-Programm „SARI“ (State Aid Reporting Interactive).

Die Komplexität des Beihilfenrechts wurde über zahlreiche Mitteilungen und Rundschreiben den Fachabteilungen der Landesverwaltung näher gebracht. Im Rahmen von fachspezifischen Treffen wurden einzelfallbezogene Probleme besprochen und die Verfahren der Notifizierung bzw. Freistellung koordiniert und begleitet.

Aufgrund der großen Nachfrage wurden im Jahr 2013 auch 500 Exemplare des Leitfadens über die staatlichen Beihilfen in der EU in zweisprachiger Ausgabe nachgedruckt und Interessierten zur Verfügung gestellt.

zione avente come tema le nuove energie sia in occasione del secondo ECD (European Cooperation Day), un’iniziativa svoltasi a livello europeo al quale hanno partecipato 30 programmi Interreg con l’organizzazione di complessivi 140 eventi, 12 dei quali in Alto Adige.

Nell’ambito del **Programma finanziato a livello nazionale FSC - Fondo sviluppo e coesione** 2007-2013 in luglio 2013 il Comitato di Sorveglianza ha approvato con procedura scritta ulteriori 66 progetti portando il numero complessivo a 347 progetti finanziati. Il fondo alimenta interventi nei settori della viabilità periferica, della prevenzione dei rischi idrogeologici, della messa in sicurezza da specifiche situazioni di rischio, del miglioramento dell’efficienza del servizio idrico e della banda larga. È stato possibile rendicontare 105 progetti nonché spese complessive per 25 milioni di euro. Gli stanziamenti complessivi finora corrisposti da Roma, pari a 16 Milioni di euro, sono stati messi a disposizione delle ripartizioni provinciali responsabili di asse per il finanziamento di altri progetti ascrivibili al Programma.

I fondi disponibili nell’ambito del Nucleo di valutazione e verifica degli investimenti pubblici **(NUVV)** sono stati impiegati per progetti di valutazione di politiche di investimento regionali. Si segnala in particolare il finanziamento della realizzazione del sistema di monitoraggio per il nuovo periodo di programmazione. Tale sistema consentirà di monitorare unitariamente più programmi (FESR, Interreg, FSE) finanziati dai fondi strutturali.

La **notifica di aiuti** alla Commissione europea, che verifica la conformità degli incentivi sulla base del diritto europeo, è stata espletata in collaborazione con le ripartizioni competenti. Nel corso dell’anno sono state avviate 10 procedure di notifica e due procedure di esenzione tramite il sistema SANI. Il censimento annuale degli aiuti di stato è stato effettuato anche nel 2013 attraverso l’apposito programma "SARI" (State Aid Reporting Interactive).

La complessità del diritto sugli aiuti di stato è stata illustrata attraverso tante comunicazioni e circolari alle ripartizioni competenti dell’Amministrazione provinciale. Nell’ambito di singoli incontri sono stati discussi problemi legati ai casi specifici e sono state coordinate ed assistite le procedure di notifica e di esenzione.

A causa della forte richiesta sono stati stampati nel 2013 ulteriori 500 esemplari dei manuali sul diritto degli aiuti di stato e distribuiti agli interessati.

Aussenamt Brüssel

In Brüssel basiert die Tätigkeit des Außenamtes auf drei Hauptaufgaben: Information, Netzwerktätigkeit und Unterstützung beim „Lobbying“. Information wurde auf verschiedene Wege angeboten: wöchentliche **Presserundschau** (Aktualität aus Brüssel), monatlicher **gemeinsamer Newsletter** Tirol-Südtirol-Trentino, monatlicher **Euroflash** (betrifft EU-Direktfinanzierungen); weiters **Berichte** zu verschiedenen in Brüssel besuchten Veranstaltungen, wöchentliche Sonderausgaben sog. **EU-Updates** (mit eingehender Behandlung spezifischer Themen) sowie kontinuierliche Aktualisierung der **gemeinsamen Webseite.**

Das Außenamt erfüllt allgemein die Funktion einer **Informations- und Beratungsstelle** für die Landesverwaltung, für Gebietskörperschaften und Verbände sowie für die Bürgerinnen und Bürger des Landes zu den **aktuellen Entwicklungen auf europäischer Ebene** und beteiligte sich ebenfalls an der Rubrik „Europa Europa“ der Landeszeitung.

In Zusammenarbeit mit den Außenämtern des Landes Tirol und des Trentino hat das Außenamt Südtirol federführend zwei Initiativen im Bereich des EU-Rechts weiterentwickelt: **Curia-News** (monatliche Information über die wichtigste Rechtssprechung der EU-Gerichte inklusive einer Spezialausgabe, das sog. „Jahrbuch 2012“) und sechs Ausgaben des **Monitoring**s der neuen **EU-Gesetzgebung.** Dadurch wird die Entstehungsphase der Gesetzgebung auf EU-Ebene begleitet (sowohl in Form einer monatlichen Broschüre als auch mittels Mitteilungen zu Prelex und EU Amtsblatt).

Weiters ist das Außenamt in verschiedenen **Netzwerken** tätig, u.a. ERRIN, APRE und GIURI im Bereich Forschung und Innovation. Selbst wenn Südtirol aus Spargründen aus dem Netzwerk AEM im Bereich Berggebiete ausgestiegen ist, wird v.a. das Thema makroregionale Strategie Alpenraum sehr genau verfolgt. Die Teilnahme am Netzwerk URC „Uffici Regionali Italiani Coordinati“, ein Netzwerk italienischer Regionen in Brüssel, wurde fortgeführt. Südtirol ist außerdem in das Netzwerk „Progetto Mattone Internazionale“ im Bereich Sanität eingestiegen. Das Außenamt nimmt regelmäßig an Konferenzen und Seminaren zu verschiedenen Themen teil (auch auf direkte Anfrage von Landesämtern der Autonomen Provinz Bozen) mit entsprechender Berichterstattung an die Kontaktpersonen. Die entsprechenden Berichte werden außerdem auf der gemeinsamen Webseite www.alpeuregio.org zugänglich gemacht.

Das Außenamt unterstützte den Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder bei seiner Tätigkeit als Mitglied des **Ausschusses der Regionen,** insbeson-

Ufficio di Bruxelles

A Bruxelles l’attività dell’Ufficio di collegamento è basata su tre compiti principali: informazione, attività di rete e supporto in tema di lobby. L’informazione è stata fornita in vari modi: **rassegna stampa** settimanale (attualità da Bruxelles), **newsletter comune** Tirolo-Alto Adige-Trentino, **Euroflash** mensile (riguarda i finanziamenti diretti UE); inoltre **rapporti** su vari eventi a Bruxelles ai quali abbiamo partecipato, numeri speciali settimanali cosiddetti **EU-Updates** (approfondimenti su temi specifici) nonché aggiornamento continuo della **pagina web comune.**

L’Ufficio di Bruxelles svolge inoltre attività d’**informazione e consulenza** sugli **sviluppi attuali della situazione europea** per tutta l’Amministrazione provinciale, per gli enti locali e le associazioni e per la popolazione altoatesina. L’Ufficio partecipa anche alla rubrica "Europa Europa" del giornale della Provincia.

In collaborazione con gli Uffici del Tirolo e del Trentino l’Ufficio di collegamento di Bolzano ha continuato a sviluppare due iniziative nell’ambito del diritto comunitario: **Curia News** (informazione mensile sulla giurisprudenza delle corti UE inclusa un’edizione speciale il cosiddetto "Annuario 2012") e sei edizioni del **monitoraggio** sulla nuova **legislazione UE.** Tramite il monitoraggio viene seguita la fase ascendente della legislazione comunitaria (sia in forma di una brochure mensile che anche tramite comunicazioni su Prelex e la Gazzetta ufficiale UE).

L’Ufficio di Bruxelles partecipa, inoltre, a diverse **reti tematiche:** ERRIN, APRE e GIURI nell’ambito della ricerca. Sebbene per motivi di risparmio l’Alto Adige abbia deciso di non rinnovare l’affiliazione alla rete AEM in ambito della montagna, la strategia macroregionale alpina è monitorata con grande interesse. La partecipazione all’URC "Uffici Regionali Italiani Coordinati" a Bruxelles è stata portata avanti. L’Alto Adige è entrato a fare parte anche della rete "Progetto Mattone Internazionale" nell’ambito della sanità. L’Ufficio partecipa regolarmente a conferenze e seminari informativi su vari argomenti (anche su richiesta diretta di Uffici dell’Amministrazione della Provincia Autonoma di Bolzano) inviando i relativi resoconti a varie persone di contatto. I rispettivi report sono resi accessibili sul sito comune www.alpeuregio.org.

L’Ufficio di Bruxelles ha prestato la propria assistenza all’ex-Presidente della Provincia, Luis Durnwalder, come membro del **Comitato delle regioni,** ai

dere bei der Bearbeitung von Änderungsanträgen zu Stellungnahmen von regionaler Bedeutung.

Das Außenamt hat die dritte Ausgabe der **Alpeuregio Summer School** gemeinsam mit Tirol und Trient organisiert, wodurch 30 jungen Hochschulabsolventen eine mehrtägige unentgeltliche Weiterbildung im Bereich EU-Politiken ermöglicht wurde.

Es wurden verschiedene **Veranstaltungen** zu folgenden Themen organisiert: grenzüberschreitende Patientenrichtlinie, Milchreform, Gigaliner, Biodiversität und Ausschuss der Regionen.

Das Außenamt hat immer wieder verschiedene **Besuchergruppen** betreut, welche aus ganz Südtirol nach Brüssel gekommen sind, um die europäischen Institutionen kennen zu lernen, u.a. verschiedene Schülergruppen des Abteilungsprojektes „Bildungsreisen nach Brüssel“ (2013 waren das zehn Gruppen).

Schließlich wirkt das Außenamt unterstützend bei der **Vereinbarung von Terminen** in Brüssel, v.a. für Stellen der Landesverwaltung.

fini dell’elaborazione di emendamenti riguardo a pareri di rilevanza provinciale.

L’Ufficio ha organizzato la terza edizione dell’**Alpeuregio Summer School** insieme al Tirolo e al Trentino, offrendo a 30 giovani laureate e laureati una formazione gratuita della durata di più giorni nell’ambito delle politiche comunitarie.

Sono stati organizzati vari **eventi** su differenti tematiche: direttiva pazienti transfrontaliera, riforma settore lattiero, gigaliner, biodiversità e Comitato delle regioni.

L’Ufficio di Bruxelles ha accompagnato e assistito durante l’anno diversi **gruppi di visitatori,** i quali sono arrivati da tutto l’Alto Adige a Bruxelles per conoscere le Istituzioni europee, così tra altro diverse classi scolastiche nell’ambito del progetto della Ripartizione "Viaggi d’istruzione a Bruxelles" (nel 2013 furono dieci gruppi).

Infine, l’Ufficio di Bruxelles da un supporto nell’**organizzazione di appuntamenti** a Bruxelles per i vari Servizi soprattutto dell’Amministrazione provinciale.

Landeszahlstelle

Für die Verwaltung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) hat die Landeszahlstelle die Integration der verschiedenen Informativsysteme verbessert zur Erleichterung der Extrapolation der statistischen Angaben.

Es wurden Vereinbarungen mit den Landwirtschaftlichen Dienstleistungsstellen (LDS) gemäß M.D. 27/03/2008 getroffen sowie mit der Agentur für die Auszahlungen in der Landwirtschaft (AGEA) für die Verwaltung und Kontrolle der Gesuche und die Durchführung der Vor-Ort-Kontrollen, welche hauptsächlich vom Forstkorps der Provinz durchgeführt werden.

Es ist ein Abkommen mit den Landestierärztlichen Diensten für die Zusammenarbeit und Übermittlung der durch die Landestierärzte durchgeführten Kontrollen abgeschlossen worden.

Um die Vor-Ort-Kontrollen zu erleichtern, wurden die Erhebungsprotokolle überarbeitet und für insgesamt rund 680 Antragssteller und 1.410 kontrollierte Ansuchen gedruckt.

Organismo pagatore provinciale

Per la gestione del Fondo europeo agricolo per lo sviluppo rurale (FEASR) e del Fondo europeo agricolo di garanzia (FEAGA), l’Ufficio organismo pagatore provinciale ha migliorato l’integrazione dei diversi sistemi informativi, di cui si avvale al fine di permettere l’estrapolazione dei dati statistici.

Sono state sottoscritte convenzioni con i Centri autorizzati di assistenza agricola (CAA) ai sensi del D.M. 27/03/2008 e sono stati siglati accordi con l’Agenzia per le erogazioni in agricoltura (AGEA), per la gestione e controllo delle domande e l’esecuzione dei controlli in loco, controlli che sono eseguiti principalmente da parte del Corpo forestale provinciale.

È stato sottoscritto un accordo con i servizi veterinari per la collaborazione e la trasmissione dei controlli eseguiti da parte dei veterinari provinciali.

Al fine di facilitare i controlli in loco, sono stati rielaborati i modelli di verifica e si è provveduto alla stampa dei relativi verbali (680 richiedenti e 1.410 domande controllate).

Das Amt hat die Aktivität der bescheinigenden Stelle für die Jahresrechnungen des Ministeriums für Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft unterstützt, die den analytischen Bericht verfasst und an die Europäische Kommission geschickt hat.

Gemeinsam mit den landwirtschaftlichen Dienstleistungsstellen wurden bearbeitet: 8.290 Gesuche für Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile zugunsten von Landwirten in Berggebieten, 10.574 Gesuche für Agrarumweltmaßnahmen und 12.144 Gesuche bezüglich Betriebsprämien, die 5.193 Gesuche um Hagelschutzversicherung (hauptsächlich im Obstbau) beinhalten.

Im Jahr 2013 hat das Amt etwa 53.000 Zahlungsgenehmigungen über insgesamt rund 82,5 Millionen Euro ausgestellt. Die Zahlungen beziehen sich auf die Fonds ELER, EGFL und damit verbundene Maßnahmen.

Die Zahlungen und deren buchhalterische Erfassung wurden vom Amt für Ausgaben und vom Amt für Einnahmen durchgeführt.

Der Landeszahlstelle wurde mit Beschluss der Landesregierung Nr. 4076 vom 3. Dezember 2007 zusätzlich die Tätigkeit der Bescheinigungsbehörde zugewiesen, die unter anderem für die korrekte Bescheinigung der Ausgaben zur Durchführung der operationellen Programme „Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ (Fonds EFRE und ESF) sowie „Europäische territoriale Zusammenarbeit - Interreg IV Italien-Österreich“ zuständig ist. Im Zusammenhang mit Letzterem ist die Bescheinigungsbehörde für die Ausstellung der Zahlungsanweisungen zuständig. Zu diesem Zwecke wurden im Bezugsjahr 298 Zahlungsaufträge über insgesamt 11,86 Millionen Euro ausgestellt. Für die drei operationellen Programme ESF, EFRE und INTERREG IV Italien-Österreich wurden dreizehn Ausgabenbescheinigungen mit entsprechenden Zahlungsanträgen an die EK und den Staat in Höhe von rund 50 Millionen Euro ausgearbeitet.

L’ufficio ha supportato l’attività dell’Organismo di certificazione dei conti annuali del Ministero delle politiche agricole alimentari e forestali, che ha prodotto la relativa Relazione analitica inoltrata alla Commissione europea.

Sono state raccolte, tramite i centri autorizzati di assistenza agricola 8.290 domande relative all’Indennità compensativa per le zone di montagna, 10.574 domande relative alla misura agroambientale del PSR e 12.144 domande uniche di cui 5.193 contenenti la richiesta di contributo per l’assicurazione antigrandine delle colture (in prevalenza per la mela).

Nel corso del 2013 l’Ufficio ha effettuato complessivamente 53.000 autorizzazioni al pagamento per un totale di 82,5 milioni di euro a valere sui fondi FEASR, FEAGA e interventi collegati.

I pagamenti e la loro contabilizzazione sono eseguiti rispettivamente dall’Ufficio Spese e dall’Ufficio Entrate, a cui si rimanda per i dettagli.

All’Ufficio Organismo pagatore provinciale, in base alla delibera della Giunta Provinciale n. 4076 del 3 dicembre 2007, è stato attribuito anche il ruolo di Autorità di Certificazione, responsabile fra l’altro della corretta certificazione delle spese per l’attuazione dei programmi operativi "Competitività Regionale ed Occupazione" (fondi FESR e FSE) e "Cooperazione Territoriale europea - Interreg IV Italia-Austria". Con riferimento a quest’ultimo, l’Autorità di Certificazione provvede all’emissione dei mandati di pagamento. A tal proposito, nell’esercizio 2013 sono stati emessi n. 298 mandati per complessivi 11,86 milioni di euro. Per i tre programmi operativi FSE, FESR-CRO e INTERREG IV Italia-Austria sono state inoltre elaborate 13 certificazioni di spesa con relative domande di pagamento alla CE e allo Stato per un ammontare di 50 milioni euro.

Europäischer Sozialfonds

Aufgaben

Die Schwerpunkte der Tätigkeiten des ESF Amtes im Jahre 2013 waren:

- die Ausschreibung von systemwirksamen Maßnahmen zur Lokalentwicklung und die Förderung der Beschäftigungsfähigkeit in peripheren Gebieten;
- die Ausschreibung von Projektmaßnahmen zu Aus- und Weiterbildung, mit besonderem Augen-

Fondo Sociale Europeo

Compiti

I punti qualificanti dell’attività dell’Ufficio FSE nel 2013 sono stati:

- un bando per la presentazione di azioni di sistema per lo sviluppo locale e l’incentivazione dell’occupabilità in aree periferiche;
- un bando per la presentazione di progetti di carattere formativo e/o orientamento con particolare

merk auf die am meisten von der Wirtschafts- und Finanzkrise betroffenen Bevölkerungsgruppen;

- die Ausschreibung zur Einreichung von Pilotprojekten zur Förderung der transnationalen, individuellen und organisierten Mobilität zu Fortbildungs- und Berufszwecken;
- die Programmierung für den Programmzeitraum 2014-2020, unter anderem durch die Organisation von vier Gesprächsrunden mit Vertretern der Sozialpartner und betroffenen Abteilungen;
- die Umsetzung einer genderspezifischen Analyse des Beitrags von ESF-finanzierten Maßnahmen an der Arbeitseingliederung durch das Sozialforschungsinstitut IRS.

Im Rahmen organisatorischer Anpassungen wurden:

- verwaltungstechnische Verbesserungen eingeführt, vor allem im Bereich der Kontrollen; für die Mitarbeiter wurde eine grundlegende Fortbildung organisiert;
- interne Arbeitsprozesse wurden verbessert, vor allem in Bezug auf die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bereichen.

Durchgeführte Tätigkeiten

Akkreditierung: Beratungstätigkeit für Einrichtungen zur Akkreditierung,

- Bearbeitung von acht neu eingereichten Ansuchen um ESF-Akkreditierung,
- 25 Visiten vor Ort von zu akkreditierenden Einrichtungen durch den Auditor zur Überprüfung der Voraussetzungen,
- Anpassung der Datenbank in mehreren Bereichen.

Projektverwaltung:

- Beratung der Einrichtungen zur Projektverwaltung,
- 2013 wurden 200 Ausbildungsprojekte und 90 Vorschläge für systemwirksame Aktionen eingereicht und bewertet. Darüber hinaus wurden 12 Projekte für transnationale und interregionale Zusammenarbeit (Achse V) eingereicht,
- 560 an private Einrichtungen erstellte Flüssigmachungen (kontrolliert),
- 1.210 von den Abteilungen ausgestellte Flüssigmachungen (kontrolliert),
- 16 Millionen Euro ausgezahlt,
- 178 abgeschlossene Vereinbarungen,

attenzione ai gruppi di popolazione colpiti dalla crisi economica e finanziaria;

- un bando per la presentazione di progetti pilota con l'obiettivo di incrementare le opportunità di mobilità transnazionale individuale e organizzata a fini formativi e professionali;
- la programmazione per il prossimo periodo 2014-2020, fra l'altro attraverso l'organizzazione di quattro tavoli con le parti sociali e ripartizioni coinvolti nella futura gestione dei fondi FSE;
- l'attuazione di una analisi di placement in ottica di genere degli interventi a sostegno dell'occupabilità effettuato dall'istituto per la ricerca sociale IRS.

Con riferimento ad adeguamenti organizzativi, l'Ufficio ha:

- introdotto miglioramenti amministrativi, soprattutto nell'settore dei controlli e organizzazione di corsi di formazione per i collaboratori dell'ufficio;
- migliorato l'organizzazione dei processi interni, soprattutto riguardo alla collaborazione tra le singole aree.

Attività svolte

Accreditamento: consulenza agli enti per l'accreditamento,

- Gestione di otto nuove domande di accreditamento FSE,
- 25 visite dell'auditor in sede di enti da accreditare per verifica dei requisiti,
- Adattamento della banca dati in diverse aree.

Gestione progetti:

- consulenza agli enti per la gestione del progetto,
- Nel 2013 sono stati presentati e valutati 200 progetti di formazione e 90 proposte per azioni di sistema. Inoltre sono stati presentati 12 progetti per la collaborazione transnazionale e interregionale (Asse V),
- 560 mandati di pagamento di enti privati (controllati),
- 1.210 mandati di pagamento delle Ripartizioni (controllati),
- 16 milioni di euro di finanziamenti erogati,
- 178 convenzioni stipulate,

- 191 vor Ort durch Inspektoren durchgeführte Kontrollvisiten,
- Kontrolle und Verwaltung der Informationen und des Geldflusses,
- Verwaltung der Datenbank,
- Verwaltung von 5 transnationalen/interregionalen Projekten,
- 42 Kontrollvisiten der Auditbehörde zum Verwaltungssystem,
- Zusammenarbeit mit den Kontrollorganen (Rechnungshof, Finanzbehörde, Prüfstelle des Landes, Ministerium für Arbeit),
- Kontrolle über die Einhaltung der Vorschriften bezüglich Staatsbeihilfen.

Koordinierung, Bewertung von Qualität, Effizienz und Kohärenz der Umsetzung des operationellen Programms:

- Durchführung von Sitzungen der Landeskommission des Europäischen Sozialfonds,
- Organisation und Durchführung der Begleitausschusssitzung (6. Juni),
- Abfassung des Durchführungsberichtes 2013 für die EU Kommission.

Veröffentlichung und Bewerbung der ESF-Kurse durch Pressemitteilungen, laufende Aktualisierung der Webseite, usw.:

- Informationsseminar zur Veröffentlichung der Ausschreibung von Bildungsprojekten sowie Präsentation des neuen Vademekums zur Förderfähigkeit der Ausgaben,
- Informationsseminar anlässlich der Veröffentlichung der Ausschreibung für Pilotprojekte zur Förderung der transnationalen Mobilität zu Fortbildungs- und Berufszwecken,
- Teilnahme am nationalen Kommunikationsnetzwerk,
- Teilnahme an den Treffen der Regionen und des Ministeriums (Arbeitsgruppen, Koordinierungssitzungen),
- Erarbeitung, Abfassung und Veröffentlichung von Ausschreibungen (Angebote - Vorschläge).

- 191 controlli effettuati in loco dagli ispettori,
- Controllo e gestione delle informazioni e dei flussi finanziari,
- Gestione della banca dati,
- Gestione di 5 progetti transnazionali/interregionali,
- 42 visite dell'Autorità di Audit sul sistema di gestione,
- Gestione dei rapporti con gli organi di controllo (Corte dei Conti, Guardia di Finanza, Nucleo di valutazione, Ministero del Lavoro),
- Controllo del rispetto delle normative sugli aiuti di stato.

Coordinamento, valutazione della qualità, efficienza e coerenza dell'attuazione del programma operativo:

- Organizzazione e segreteria della Commissione Provinciale del Fondo sociale europeo,
- Organizzazione ed esecuzione di un comitato di sorveglianza (6 giugno),
- Stesura del rapporto d'esecuzione 2013 per la commissione europea.

Pubblicazione e diffusione dei corsi FSE attraverso comunicati stampa, aggiornamento continuo della pagina web, ecc.:

- Seminario informativo per la presentazione del bando di progetti formativi e presentazione del nuovo Vademecum per l'ammissibilità della spesa,
- Seminario informativo sulla presentazione del bando per progetti pilota con l'obiettivo di incrementare le opportunità di mobilità transnazionale ai fini formativi e professionali,
- Partecipazione alla Rete Nazionale sulla comunicazione,
- Partecipazioni alle riunioni regionali e ministeriali (sedute di lavoro e di coordinamento),
- Redazione e pubblicazione di bandi di gara (offerte - proposte).